

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Filialkirche Wallmersdorf feiert 500 Jahre



Am 16. September 2018 wurde ein Fest in Wallmersdorf zum 500-jährigen Bestehen der Filialkirche Wallmersdorf gefeiert.

Foto: Pfarre Allhartsberg

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Der tragische Unfall am 08. September 2018 zählt zu den prägendsten Ereignissen in meinen fast 24 Jahren als Bürgermeister unserer Gemeinde. Dieses schreckliche Unglück hat uns zu allererst sprachlos gemacht. Die Stimmung am Sonntag danach, bei der Hl. Messe, gestaltet von unserer Trachtenmusik anlässlich des Tages der Blasmusik und auf dem Kirchenplatz war geprägt von diesem Unfall und von der Hoffnung auf einen guten Ausgang für alle. Es war aber auch ein starkes miteinander spürbar, ein großes Mitgefühl für die betroffenen Familien und für alle Beteiligten des Unfalles.

Die Feuerwehrmänner haben noch am Unfallabend versucht, das Erlebte zu verarbeiten und mit den Bildern fertig zu werden. Nachdem ich nicht am Unfallort war, wurde mir erst zu diesem Zeitpunkt das Ausmaß des Geschehenen richtig bewusst. Es begann die Zeit des Bangens, der Ungewissheit und der Hoffnung für die Verletzten.

Auch die Rettungskräfte vom Roten Kreuz und die Notärzte trafen sich, um den Rettungseinsatz zu analysieren und nachzubesprechen. Dabei konnte ich gemeinsam mit Vertretern unserer Feuerwehr einen guten Einblick über die Geschehnisse gewinnen. Es war für mich wirklich beeindruckend, wie rasch und mit welcher hoher Qualität die erste Hilfe geleistet wurde. Die Ersthelfer am Unfallort haben großartiges geleistet. Es war natürlich eine sehr gute Fügung, dass der Bezirksstellengeschäftsführer des Roten Kreuzes, Wolfgang Frühwirt in Allhartsberg wohnt und somit als einer der Ersten am Unfallort war. Es war auch ein glücklicher Zufall, dass ein Notarzt aus Kematen in seiner Freizeit auf seinem Handy die Alarmierung sah und sofort mit seiner Frau zu Hilfe eilte und sich somit schon vor dem Eintreffen der Rettungskräfte einen Überblick über die Schwere der Verletzungen verschaffen konnte. Damit war die Organisation der Einsatzkräfte gewährleistet, die dann im Minutentakt eintrafen, die Hubschrauber und die Notärzte, sowie die Rettungssanitäter. Auch die Feuerwehren Allhartsberg und Wallmersdorf waren sehr rasch zur Stelle und unterstützten die Ärzte und Sanitäter. Es ist ihnen wirklich gut gelungen, die Straße abzusperren und den Verkehr umzuleiten. Man spricht im Rettungswesen von der „Goldenen ersten Stunde“, das heißt, wenn es gelingt innerhalb der ersten Stunde nach dem Unfall in ein Krankenhaus zu kommen und die Verletzungen sind nicht all zu groß, sind die Heilungschancen sehr gut. Durch den perfekten Ablauf und die gute Organisation aller Rettungskräfte ist dies gelungen. Bei aller Tragik, die dieser Unfall für uns bedeutet, bin ich wirklich dankbar in einem Land zu leben, wo das möglich ist, wo 13 zum Teil schwer verletzte Menschen am Unfallort, jeder einzeln von bestens ausgebildeten Sanitätern und die Schwerverletzten jede von einem Notarzt erstversorgt wurde und innerhalb von einer Stunde in das für sie beste Krankenhaus geflogen oder gefahren wurde.

Ein großes Dankeschön an die Ersthelfer, die Ärzte, die Sanitäter und die vielen Freiwilligen bei der Rettung und bei der Feuerwehr für diesen hervorragenden Einsatz.

Der Tod von Jasmin hat uns alle noch einmal zu tiefst getroffen und unser Mitgefühl ist bei Bernhard und den Familien Spreitzer und Schwarthorer. Wir alle sind in dieser schweren Zeit mit euch, mit unseren Gedanken und Gebeten.

Ich habe in den vergangenen Wochen ein Allhartsberg erlebt, das zusammengerückt ist. Vielen Dank für dieses miteinander, denn wir können dieses tragische Ereignis nur gemeinsam bewältigen

meint
euer Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

Wohnungsausschreibung

Dachgeschoßwohnung über dem Gemeindeamt zu mieten:

Größe: 105,7 m²

Ausstattung: Küche, Wohn/Essbereich, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum und Balkon.

Generalsaniert, sofort beziehbar!

Miete: monatlich € 680,-- (kalt), ohne Anzahlung!

Anmeldungen für diese Wohnung können auf dem Gemeindeamt abgegeben werden.

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Die Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert** und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien. Telefonnummer: 01/711 28 83 38 (werktags Montag bis Freitag von 09.00 bis 16.00 Uhr). E-Mail: erhebungsinfrasktruktur@statistik.gv.at. Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Dank an Herbert Achleitner

Der Bewohner Herbert Achleitner vom Wohnhaus der Lebenshilfe in Hiesbach ist gerne bereit bei Tätigkeiten rund um seinen Wohnbereich mitzuarbeiten. So waren es im vergangenen Sommer viele Stunden, die er beim Gießen der Blumen auf den Rabatten beim FF-Haus in Hiesbach verbrachte.

Ein herzliches Dankeschön an Herbert Achleitner für seine Einsatzbereitschaft und die Unterstützung!



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Einladung zur Kulturfahrt 2018

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Als Kulturreferent der Marktgemeinde Allhartsberg lade ich euch liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger zur diesjährigen Kulturfahrt am **Sonntag, 16. Dezember 2018** herzlich ein. Sie führt aus Anlass von 200 Jahre „Stille Nacht, Heilige Nacht“ zum Salzburger Adventsingens in das große Festspielhaus nach Salzburg.

Im Jubiläumsjahr 200 Jahre „Stille Nacht“ besinnen wir uns im großen Festspielhaus im Besonderen auf die Entstehungsgeschichte dieses Liedes. Dabei werden die adventlichen Begebenheiten um Maria und Josef im soziokulturellen Kontext mit Oberndorfer Schöffleuten des Jahres 1818 erlebbar.

Das Besondere des Salzburger Adventsingens liegt in der schlichten und dennoch tiefgreifenden Form der adventlichen Darbietungen.

Getragen von der immerwährenden Sehnsucht nach Eintracht und Frieden und ergriffen von der adventlichen Kraft der Stille wird das biblische Geschehen alljährlich aus neuen Perspektiven betrachtet. Die musikalischen und vokalen Darbietungen vermitteln mit dem szenischen Spiel eine ganz besondere Atmosphäre von Staunen, „in sich gehen“ und Erinnerungen an die eigene Kindheit. Die Gäste lassen sich vom Geschehen berühren und öffnen ihre Herzen. Sie lachen herzerfrischend über den ehrlichen Charme der Hirtenkinder, vergießen aber auch Tränen der Freude.



Abfahrt nach Salzburg am Sonntag, 16. Dezember 2018 um 10.15 Uhr beim Gemeindeamt mit dem Bus vom Reisebüro Höllmüller.

Mittagessen in Salzburg im GH Jägerwirt. Anschließend Möglichkeit zum Besuch des Salzburger Adventmarktes in der Nähe des Festspielhauses.

17.00 bis 19.00 Uhr Vorstellung im großen Festspielhaus, anschließend Rückfahrt nach Allhartsberg ohne Einkehr. Ankunft ca. 22.00 Uhr

Alle, die an dieser Kulturfahrt teilnehmen wollen, mögen sich auf dem Gemeindeamt melden, wo auch **bei der Anmeldung die Kosten für Fahrt und Eintritt von € 74,--** zu entrichten sind.

Eintrittskarten werden dann bei der Fahrt nach Salzburg im Bus ausgegeben.

Da es nur eine **begrenzte Anzahl** an Eintrittskarten gibt, bitte alle Interessierten **rasch** auf dem Gemeindeamt **anmelden**.

Auf eine schöne gemeinsame Kulturfahrt 2018 freut sich Kulturreferent

GGR Erich Mistelbauer

„OHRakel - vokale Prophezeiungen“

Termin: *Samstag, 17. November 2018*
Ort: *Turnsaal der NMS Allhartsberg*
Beginn: *20.00 Uhr (19.00 Uhr Saaleinlass)*

Vorverkaufskarten sind **zum Preis von € 18,--** auf dem Gemeindeamt Allhartsberg, Raiffeisenbank Allhartsberg, Kematen und Neuhofen erhältlich.

Abendkasse: **€ 20,--**



ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindegängerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.

**ABGABETERMIN
BEACHTEN! 07.01.2019**



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Reihenhausübergabe

Die Kirchberg am Wagram Siedlungsgenossenschaft konnte am 04. Oktober 2018 acht neue Reihenhäuser an die Mieterinnen und Mieter übergeben. Die Häuser haben eine Größe von je 129 m² und wurden in 14 Monaten Bauzeit in Passivbauweise mit Ziegel errichtet. Alle Häuser sind mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet und werden mit Erdwärme beheizt. Bürgermeister Anton Kasser freut sich sehr über die neuen Allhartsbergerinnen und Allhartsberger und begrüßte alle herzlich in der Gemeinde. „Ich möchte alle einladen, in unserem vielfältigen Vereinsleben mitzumachen und so das Leben der Gemeinde aktiv mitzugestalten“ betonte er in seiner Festansprache. Eine herzliche Einladung sprach er auch dafür aus, die Nahversorger zu nutzen. Die Gastronomie, über den Frisör, die Ärzte bis zu den Lebensmittelgeschäften, alle freuen sich über den Besuch. Herzlichen Dank an die Kirchberg am Wagram Siedlungsgenossenschaft für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und an das Büro Baumeister Hackl, im Besonderen an Bauleiter Leopold Teufel, der für die termingerechte und qualitätsvolle Ausführung verantwortlich war. Ein großes Danke gebührt auch allen Firmen für ihre gute Arbeit. Damit ist wiederum eine wichtige Etappe abgeschlossen und Allhartsberg ist wieder um einige neue Persönlichkeiten reicher geworden.



Christian Schallauer, Ing. Erwin Hackl, Ing. Peter Hirn, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Abt Berthold Heigl, Vizebgm. Ludwig Stolz und Bauleiter Leo Teufel übergaben die acht neuen Reihenhäuser an die neuen Mieter.

Eine Abordnung des Allhartsberger Gemeinderates begrüßte die neuen Mieter recht herzlich bei der Übergabe.



Abt Berthold Heigl nahm die Segnung der neuen Häuser vor.





Reisepassanträge künftig auch bei Gemeinde

Wer einen Reisepass oder einen Personalausweis beantragen möchte, kann dies ab 01. November 2018 auch bei der Gemeinde erledigen. Anträge dürfen nur von Personen, welche in der Gemeinde Allhartsberg ihren Wohnsitz haben, übernommen werden.



Erforderliche Unterlagen für Beantragung:

Erstmalige Beantragung: Geburtsurkunde
Staatsbürgerschaftsnachweis
Identitätsnachweis (amtlicher Lichtbildausweis)
Passfoto max. 1/2 Jahr alt

Alter Reisepass vorhanden: Reisepass bzw. Personalausweis nicht länger als 5 Jahre abgelaufen
Passfoto max. 1/2 Jahr alt

Reisepass	Kosten	Personalausweis	Kosten
bis zum 2. Geburtstag	gebührenfrei	bis zum 2. Geburtstag	gebührenfrei
bis zum 12. Geburtstag	€ 30,--	bis zum 16. Geburtstag	€ 26,30
ab dem 12. Geburtstag	€ 75,90	ab dem 16. Geburtstag	€ 61,50

Bitte beachten!

Der Antragsteller (auch Kinder) muss persönlich anwesend sein!
Antragstellung für einen neuen Reisepass oder für einen neuen Personalausweis nur während der Amtsstunden möglich!
Bei einer Antragstellung über die Gemeinde kann es zu leichten Verzögerungen der Ausstellung des Passes bzw. Personalausweises kommen.

Straßenbau im Südhang wurde fertiggestellt!



Rechtzeitig vor der Übergabe der Reihenhäuser konnte auch die Siedlungsstraße asphaltiert werden. Damit ist die vorletzte Straße im Südhang staubfrei. So wie schon bei den vorherigen Siedlungsstraßen wurde ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit bei den Hauszufahrten gelegt und natürlich auch darauf, dass der öffentliche Raum einladend und sympathisch wirkt.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Guter Baufortschritt beim Vereinshaus und beim Bauhof!

Dank der vielen freiwilligen Helfer ist der Um- und Zubau beim Vereinshaus wirklich gut vorangekommen. Durch die kurzfristige Entscheidung, doch einen Lift einzubauen, waren alle besonders gefordert, denn mit Schulbeginn musste ja der Bereich der Musikschule wieder fertig sein. Der Liftschacht erforderte eine Neuaufteilung der WC-Anlagen im Untergeschoss und bei der Feuerwehr. Nach Abschluss dieser Arbeiten kann man wirklich sagen, dass alles sehr gelungen ist und mit dem Lift und einem Behinderten WC die Barrierefreiheit gegeben ist.

Herzlichen Dank an alle, die diese gute Lösung in einer wirklich kurzen Bauzeit möglich gemacht haben. Nun ist die Fassade fertig und es verlegen sich die Arbeiten über den Winter in das Gebäudeinnere.

Telefonbuchänderung

Leo Undeutsch, Graben 20
Pauline Undeutsch, Graben 20

0680/30 30 523
0680/20 96 457

keine Festnetznummer mehr

Rolli's Cafe feiert den ersten Geburtstag mit vielen Gästen

Groß war die Gratulantschar beim ersten Geburtstag von Rolli's Cafe-Pub in Allhartsberg. Rolli und seine Frau Rosi ist es in diesem ersten Jahr wirklich gut gelungen, viele Gäste von der Qualität und der Gastfreundlichkeit in ihrem Cafe zu überzeugen. Es wurde in diesem Jahr auch einiges investiert, so wurde die Terrasse saniert und mit einem tollen Sonnenschutz ausgestattet, was gerade im heurigen Sommer sehr wertvoll war. Das Cafe lebt im Besonderen von der Freundlichkeit des Personals, allen voran vom Wortwitz des Wirtes Roland. Der großartige Besuch am Geburtstagswochenende hat die Verbundenheit vieler mit Rolli's Cafe-Pub zum Ausdruck gebracht. Lieber Rolli, liebe Rosi, herzlichen Dank für eure Arbeit und eure Gastfreundlichkeit. Weiterhin viel Erfolg und große Freude mit euren Gästen!



Bgm. LAbg. Anton Kasser und einige Gemeinderäte gratulieren herzlich zum ersten Geburtstag!

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Der Herbst und seine Früchte

Als Vorbereitung auf das Erntedankfest im Kindergarten beschäftigten sich die Kinder mit den verschiedensten Früchten, die es im Herbst zu ernten gibt.

Die im Frühjahr eingelegten Kartoffel konnten bereits geerntet werden und werden beim Erntedankfest zu einer leckeren Kartoffelsuppe verkocht.



Ein Dankeschön an Familie Nagelhofer für die Einladung zum Äpfel klaben.

Bei Familie Gerstner durften die Kinder heuer wieder einen Ausflug zum Kastanien sammeln machen.

Ein herzliches Danke dafür!



Raiffeisenbank
Ybbstal



Anlässlich der Präsentation der neuen Werbelinie „Mein Leben. Meine Bank.“ gratulierte Bgm. LAbg. Anton Kasser Ing. Elmar Leitl zur Bestellung zum Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Ybbstal.

VOLKSSCHULE ALLHARTSBERG

Wandertag

Im Herbst veranstaltet die Volksschule jährlich ihren Wandertag, bei dem auch wirklich fleißig gewandert wird. Es wird immer eine kurze und lange Strecke angeboten. Heuer führten beide Strecken zum Reiterhof Schlögelhofer. Die kurze Strecke über den Graben nach Raiden, Burgstall und über den Weinberg zurück, die längere über das Naturbad Kematen nach Burgstall, Raiden und über den Graben zurück. Heuer durften alle einen wunderschönen Herbsttag genießen. Bei Sonnenschein und traumhaften Waldwegen erschienen die 17 000 Schritte, die bei der langen Strecke marschiert wurden, gleich weniger anstrengend. DANKE an Christian Schlögelhofer, der als Belohnung mit den fleißigen Wanderern eine Runde mit der Pferdekutsche fuhr.



Kleinkunstdrechselausstellung

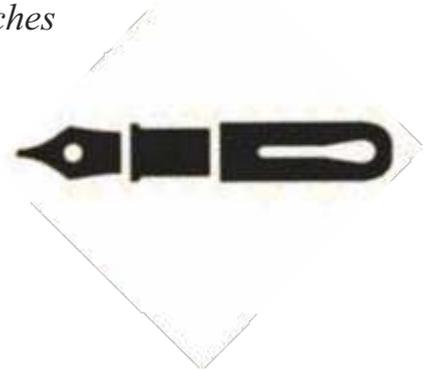
*Drechseln -
Die Kunst Holz
in drehender Bewegung in Form zu bringen.*

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

*Neues - Schönes - Ausgefallenes - Praktisches
&
Witziges für Groß & Klein*

Wann: Freitag, 26. Oktober 2018 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 27. Oktober 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Agnes & Josef Schwarenthorer
3365 Allhartsberg, Kröllendorf 18



Deutschunterricht ohne Schulbücher



Bereits das dritte Jahr wird heuer in der Volksschule im Farbengarten mit großem Erfolg ohne Deutschbücher unterrichtet. Das von Norbert Sommer-Stumpfenhorst entwickelte Programm Rechtschreibwerkstatt kommt statt dessen zum Einsatz und wird hier kurz für alle Interessierten erklärt:

Das Konzept der Rechtschreibwerkstatt:

Die Rechtschreibwerkstatt ist ein klar strukturiertes Unterrichtskonzept, das den Gesamtkomplex der deutschen Rechtschreibung in überschaubare Lernbereiche unterteilt. Diese Lernbereiche wiederum sind nicht willkürlich ausgedacht, sondern orientieren sich am Regelwerk der deutschen Rechtschreibung und an dem qualitativen Entwicklungsprozess, den jedes Kind im Laufe des Schriftspracherwerbs durchläuft. Die Rechtschreibkompetenz der Kinder wird also sehr systematisch aufgebaut und mit jedem

Lernbereich erweitert, von den Grundprinzipien über Besonderheiten zu den Ausnahmen.

Die Rechtschreibwerkstatt eröffnet individuelle – aber nicht beliebige! – Lernwege. Dies ist eigentlich unabdingbar bei den sehr heterogenen Lerngruppen, mit denen wir es in der Grundschule zu tun haben. Und unabdingbar auch für kompetenzorientierten Unterricht, wie ihn unsere Lehrpläne fordern. Im Gegensatz dazu führt ein gleich schrittiges Vorgehen eigentlich immer dazu, dass langsame Lerner abgehängt und solche mit hoher (Schrift-) Sprachkompetenz ausgebremst werden.

Die Rechtschreibwerkstatt setzt auf wenige, erfolgreiche Übungsmethoden, mit denen das Rechtschreibgefühl, das Regelwissen und die Korrekturkompetenz sehr ertragreich trainiert werden können.

Den Modellwortschatz der Rechtschreibwerkstatt gibt es seit nunmehr 30 Jahren. Mit ihm werden in ansteigender Schwierigkeit 960 Wörter geübt, die modellhaft für die unterschiedlichen Rechtschreibphänomene stehen.

Die Rechtschreibwerkstatt steht in besonderem Maße für effizientes Üben, weil kein Kind Dinge üben muss, die es schon beherrscht, weil die Methoden (bei genauer Einhaltung) zu einem hohen Lernertrag führen und weil durch die begleitende Lernstandsanalyse für jedes Kind Übungen und Materialien passgenau ausgewählt werden können, die es individuell voranbringen.

Mit der Rechtschreibwerkstatt (wie mit keinem anderen Lehrwerk) wissen die Lehrkräfte durch die regelmäßige qualitative Analyse der Rechtschreibkompetenz zu jeder Zeit und für jedes Kind genau Bescheid, wo es steht, was es schon kann und was es als Nächstes lernen kann.

Wolfgang Tofing

Raiffeisenbank
Ybbstal

Mein Leben.

Meine Bank.

© Foto: WeinFranz | Design: FALKEmedia

Ausgabe Nr. 142—Oktober 2018

11



Auf' spüt beim Wirt

Sonntag, 11. November 2018

15.00 Uhr

Gasthof Lagler - Sonntagberg

Volksmusik im Gasthaus erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Junge Volksmusikanten des Musikschulverbandes Region Sonntagberg spielen auf und freuen sich auf Ihr Kommen!

Eintritt: freiwillige Spenden

Foto und Bericht: Musikschule



Ausschreibung der Stelle für eine(n) Köchin/Koch für die Klosterküche des Stiftes Seitenstetten

Beschäftigungsbeginn
Beschäftigungsausmaß
Entlohnung

ehest
Teilzeit (25 Wochenstunden)
Das Mindestentgelt für die Stelle beträgt € 1.142,04 brutto pro Monat, 14 Monatsgehälter, auf Basis Teilzeitbeschäftigung.
Bereitschaft zur Überzahlung.

AUFGABEN

- * Selbständige Vorbereitung und Produktion der Speisen.
- * Durchführung bzw. Mithilfe bei der Essensausgabe.
- * Mitwirken bei Veranstaltungen - Caterings samt professionellem Gastauftritt.
- * Reinigung von Arbeitsbereichen und Arbeitsmaterialien.
- * Einhaltung der einschlägigen Vorschriften insbesondere HACCP.
- * Unterstützung des Küchenteams bei der Erfüllung der Küche gesetzten Aufgaben.

VORAUSSETZUNGEN

- * Freude an der Mitarbeit in einer Klosterküche.
- * Gute Kochkenntnisse.
- * Selbständiges Arbeiten in der Küche, sowie die Zubereitung von Menüs und Portionierung von Speisen.
- * Engagement, Belastbarkeit, Diskretion, freundliche Umgangsformen sowie Kontakt- und Teamfähigkeit.
- * Bereitschaft und Offenheit zur Arbeit in einem Kloster.

***Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Stift Seitenstetten, z. Hd. Pater Andreas Tüchler
3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1***

***Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch via E-Mail entgegen:
gastmeister@stift-seitenstetten.at***

***Für etwaige Fragen steht Ihnen P. Andreas Tüchler unter der Telefonnummer:
07477/ 42300-0 gerne zur Verfügung.***

Benefizveranstaltung



Mystik &

Wandern

3.11.2018



Start: 16:00 Uhr

Basilika

Sonntagberg

Basilika Sonntagberg (Eventauftakt) - Mostviertler Panoramahöhenweg - mystische Stationen mit Chorgesang, Hornbläsern uvm. - Mostheuriger Bogner/Wagenöd (Perchtenlauf, Einkehrmöglichkeit).

Mitwirkende:

Kematner Urteufeln

Naturfreunde Hilm-Kematen

Pfarre Sonntagberg

Musikverein Hilm-Kematen

Liederkranz Böhlerwerk

Spendensammlung für hilfsbedürftige Menschen!

Copyright: Uwe Wagschal / pixelio.de

Pfarrkaffee und EZA-Markt

Am Sonntag der Weltkirche am 21. Oktober 2018 lädt die KFB nach der Messe zum traditionellen Pfarrkaffee in den Pfarrhof ein.

Dazu haben Sie die Möglichkeit beim EZA-Markt das KBW fair gehandelte Produkte zu erwerben. - *Ihr Einkauf gestaltet die Welt!*

Herzliche Einladung zur

Buch- und Spieleausstellung

kbw
katholisches
bildungswerk
allhartsberg

Samstag, 10. November 2018

09.00 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 11. November 2018

08.00 bis 16.00 Uhr

im Pfarrhof Allhartsberg
Ein gutes Buch gehört dazu!!!



Tage der offenen Tür in Rogatsboden

20. u. 21. Oktober 2018

Samstag 11:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

10:00 Uhr Hl. Messe

www.noel.lebenshilfe.at

lebenshilfe
Niederösterreich

Schule Rogatsboden

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie.
Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden
präsentieren sämtliche Dienstleistungen und
Produkte der Region Mostviertel.

Kinderprogramm

Blutspendebus

Vielfältige Schmankerlstraße

Tombola

Kaffee- und Teestube

Spielzeugflohmarkt in der Schule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IRIVEG
VERSICHERUNGEN

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Wir suchen DICH!

Bist du mindestens 15 Jahre alt, tanzbegeistert, motiviert und möchtest dich bei unserer VOLKSTANZGRUPPE engagieren?

Dann bist du bei der **Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg** genau richtig! Wir sind auf der Suche nach jungen Tänzer und Tänzerinnen, die ohne jegliche Vorkenntnisse Teil der Gruppe werden wollen. Neben vielen Auftritten, für die wöchentlich geübt wird, werden auch die AUF GEHT'S Party, das Glühmoststandl und die Maiandacht veranstaltet. Weitere Aktivitäten und Fotos von der VTG Sonntagberg-Allhartsberg gibt es auf Facebook Homepage oder Webseite anzuschauen!

Wie kannst du Teil der VTG werden? Schnapp deine Freunde und komme am **19. Oktober 2018 um 19.00 Uhr im Gasthaus Hausberger** vorbei und erlebe selbst das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Tanzen!



DREIJAHRIGE FACHSCHULE
unterleiten
vita activa

SCHNUPPERTAG
Fr. 30. November 2018 14.00-18.00 Uhr
Sa. 01. Dezember 2018 09.00-13.00 Uhr

„Schnupperschlafen“ für Mädchen der 8. Schulstufe
Fr/Sa ab 18 Uhr
(Anmeldung 07445/204)

BERUFSABSCHLÜSSE
nach 3 Jahren:

- FA für ländliches Betriebs- und Haushaltmanagement
- DekorateurIn mit WIFI Zertifikat
- KäsekennerIn

nach 10 Monaten Praxis:

- FloristIn
- BetriebsdienstleisterIn
- Bürokauffrau/mann
- Hotel- und GastgewerbeassistentIn

Die Ausbildung in der Fachrichtung ländliches Betriebs- u. Haushaltsmanagement mit dem Schwerpunkt ECO-Design ist weiterhin gesichert, wobei es zu einer Verlegung an den Standort Hohenlehen kommen kann.

www.lfs-unterleiten.ac.at

500 Jahre Kirche in Wallmersdorf

Eine Widmung im Glasfenster der Filialkirche Wallmersdorf aus dem Jahr 1518 liefert den Hinweis, dass vor 500 Jahren der Kirchenbau in der heutigen Form vorhanden war. Dies war für die Pfarre Allhartsberg Anlass, 500 Jahre Kirche in Wallmersdorf am 16. September würdig zu feiern.

Der festliche Einzug in die Dorfkirche wurde von der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg, den Kameraden der FF Wallmersdorf und von der Goldhaubengruppe Allhartsberg-Biberbach begleitet. Die Messfeier wurde musikalisch vom Cantores Dei gestaltet. Pfarrer Abt Berthold Heigl freute sich über den zahlreichen Besuch der Mitfeiernden, die sogar vor dem Kircheneingang Platz nehmen mussten, da die Kirche für alle Gäste zu klein geworden ist. Die Dorfkirche in Wallmersdorf, die als Filialkirche zur Pfarre Allhartsberg gehört, ist ein sichtbares Zeichen von gelebtem Glauben in einer damals schwierigen Zeit der Pest. Anfang des 16. Jahrhunderts wütete die Pest in Wallmersdorf und die sieben Überlebenden gelobten den Kirchenbau. Eine jährlich stattfindende Wallfahrt zur Pfarrkirche Allhartsberg zum Fronleichnamfest reicht ebenfalls in diese Zeit zurück. Der Schutzpatron der Kirche ist der Heilige Sebastian, der auch als Pestheiliger gilt.

Eine kunsthistorisch sehr wertvolle Statue des Heiligen wurde anlässlich der 500 Jahrfeier fachkundig restauriert und wurde im Rahmen der Festmesse von Pfarrer Abt Berthold gesegnet.

Abschließend sprach Bgm. LAbg. Anton Kasser, der gebürtiger Wallmersdorfer ist, sehr persönlich über seine Beziehung zu „seiner“ Dorfkirche in Wallmersdorf. Sie ist nicht nur spirituelles Zentrum des Dorfes sondern auch eine Klammer für die gesamte Dorfgemeinschaft.

PGR Obmann Mag. Andreas Geierlehner LL.M. bedankte sich für die viele Hilfe und Unterstützung im Zuge der letzten Restaurierungsarbeiten. So wurde der Eingangsbereich zur Kirche witterungsfest gestaltet, die Fassade und die Turmfenster erneuert und die Statue des Hl. Sebastian restauriert. Im Namen der Pfarre bedankte Geierlehner sich bei den Sponsoren und Spendern mit einer Anerkennungsurkunde der Pfarre und mit einem Kupferstich der Dorfkirche, die vom bekannten Stiftskünstler P. Martin Mayerhofer gefertigt worden ist. Als Erinnerung an den schönen Feieranlass konnten die Mitfeiernden eine eigens verfasste Festschrift mit nach Hause nehmen. Mit der Agape vor der Kirche fand die Feier einen denkwürdigen Abschluss.



Steiermark, das grüne Herz Österreichs

Zwei herrliche Tage verbrachten 48 reiselustige Senioren der OG Allhartsberg vom 12. bis 13. September 2018 in der Südsteiermark und Graz.

Die Fahrt ging von Allhartsberg - Gresten - Zellerrain vorbei am Erlaufsee nach Mariazell. Nach dem Besuch der Wallfahrtskirche ging die Fahrt weiter in Richtung Kapfenberg - Gratkorn. In Lebring, beim Restaurant „GOLLNER“ wurde das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Vor der Weiterfahrt noch ein Verdauungsstamperl. Nun stieg auch der Reiseführer Karl zu. Nach einer kurzen Fahrt kam man auf die „Südsteirische Weinstraße“- die bekannteste und älteste Weinstraße in der Steiermark - zum höchstgelegenen Weinbauort KITZECK, wo man den frischen Sturm kosten konnte. Weiter nach Gamlitz, wo bei der Buschenschank eine Weinverkostung stattfand. Eine Besonderheit ist auch, dass die Straßenmitte der Weinstraße 2,5 km lang die Grenze zwischen Österreich und Slowenien bildet, die „neutrale Straße“. Während der ganzen Fahrt konnte man das Wahrzeichen der Weinstraße, den „KLAPOTETZ“, bewundern. Ein Klapotetz ist eine im südsteirischen Weinland verbreitete Art einer Vogelscheuche. Der größte Klapotetz der Welt steht in Kitzeck. Beeindruckt von der Schönheit der Südsteiermark ging es anschließend nach Graz ins Hotel „DREI RABEN“ zum Zimmerbezug. Vorher verabschiedete sich die Gruppe vom exzellenten Reiseführer Karl, der sehr viel Interessantes über die südsteirische Weinstraße vermitteln konnte. Nach einer gemütlichen Rast wurde das Abendessen im Gasthaus „POST“ eingenommen. Wer noch wollte, konnte einen Spaziergang in der Stadt unternehmen.

Am zweiten Tag, nach einem reichlichen Frühstück, ging die Fahrt nach Graz. Dort warteten bereits die zwei Damen „Marianne“ und „Traude“ auf eine Führung durch die Grazer Altstadt. Einst prunkvolle Residenz der Habsburger, heute lebendige Studentenstadt. Es gibt vier Universitäten und ca. 50.000 Studenten. Weiter durch den Park zur Dombesichtigung, zum Freiheitsplatz und Hauptplatz. Von da ging es mit dem Lift hinauf auf den Schlossberg. Dort hatte man eine herrliche Aussicht auf Graz und Umgebung, wo sehr viele alte und neue Architekturen aufeinander treffen. Beim Uhrturm noch ein Gemeinschaftsfoto und dann mit dem Lift hinunter zum Hauptplatz. Ein Spaziergang noch zur Murinsel, welche man von der Brücke aus ansehen konnte. Beim Bus angekommen, verabschiedeten sich Marianne und Traude. Weiter ging die Fahrt nach Gratwein, wo man beim „Fischerwirt“ das Mittagessen einnahm. Anschließend weiter zum Stift Rein, jenem Zisterzienserkloster, das weltweit am längsten durchgehend in Betrieb ist. Diese benediktinischen Klöster sind bis auf den heutigen Tag offen für Besucher. Nach dieser Führung erfolgte die Heimfahrt. Über Gratkorn - St. Michael - Präbichl - Eisenerz nach St. Gallen, wo in der „Heurigenstube Angerer“ bei einer köstlichen Jause, die Zweitagesfahrt ihren gemütlichen Ausklang fand.

Dank an Obmann Willi Schmid für die geplante Zweitagesfahrt und an den sehr umsichtigen Chaffeur Helmut, der die Seniorengruppe wieder sicher nach Hause brachte.



ÖVP ALLHARTSBERG

Schulbeginn ist „Schutzengelzeit“

Es ist bereits zur lieb gewordenen Tradition geworden, dass zu Schulbeginn am Straßenrand die Plakette der Aktion Schutzengel die Autofahrer darauf hinweisen, dass wieder vermehrt Kinder unterwegs sind. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und GGR Hermine Handsteiner besuchten alle Kindergartengruppen, sowie die Volksschulkinder, um auch die Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Als Geschenk erhielt jedes Kind einen Jausenbeutel mit einem reflektierenden Flügelr darauf. Es werden alle Autofahrer aufgefordert, besonders im Bereich der Schulen und Kindergärten besonders achtsam zu sein und langsam zu fahren. **Herzlichen Dank!**



Foto und Bericht:
ÖVP Allhartsberg

SPÖ ALLHARTSBERG

„Drei Hauben“ für Rolli's Cafe Pub in Allhartsberg

Eine Abordnung der SPÖ überreichte Herrn Roland Chudicek, Inhaber von Rolli's Cafe-Pub in Allhartsberg anlässlich seines einjährigen Bestandsjubiläums, sowie gleichzeitig zu seinem Geburtstag „drei Hauben“.



Unser Betrieb beschäftigt sich mit der Produktion von Paletten, Kisten usw. Verpackungshölzer vorwiegend Paletten in verschiedensten Größen und Variationen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Staplerfahrer/in 3362 Öhling - Vollzeit - ab sofort

Ihre Aufgaben:

- Entladen und Beladen von LKWs.
- Ein- und Auslagerung der Paletten.
- Materialbereitstellung am Arbeitsplatz.

Bevorzugend wenn auch:

- Reparaturen/Instandhaltung der Produktionsmaschinen.
- Durchführen von Ersatzteilbestellungen.
- In weiterer Folge Mithilfe der Einteilung von diversen Produktionsabläufen zur Unterstützung des Betriebsleiters.

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung z. B. Tischler, Schlosser.
- B Führerschein wird vorausgesetzt.
- Vorzugsweise technisches Verständnis für Maschinen von Vorteil.
- Belastbarkeit, Flexibel, logisches Denken.
- Staplerschein mit Praxis.
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Bereitschaft zu Überstunden, wenn nötig.

Wir bieten:

- Einen langfristigen Arbeitsplatz.
- Jahres Bruttolohn € 31.000,--.
- Einen vielseitigen Tätigkeitsbereich.
- Angenehmes Betriebsklima.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt per Post oder per E-Mail:

PaletteX GmbH.
z. Hd. Geschäftsleitung
3362 Öhling, Öhlermuehle 30
info@palettex.at

Eine Mühle geht auf Wanderschaft!

Bei der Aubauern-Mühle handelt es sich um eine der letzten Bauernmühlen im Bezirk Amstetten. Sie steht am Ödelbach und ist ein Holzbauwerk, das laut einer Holzanalyse der Universität für Bodenkultur um 1790 errichtet wurde.

Der Steingang wurde mit einem überschlächtigen Wasserrad vom Wasser des Ödelbaches angetrieben. In der Mühle befinden sich auch eine Mahlstube und ein kleiner Getreidespeicher.

Bis 1970 wurde die Mühle noch betrieben und es wurde Mehl für den Hausgebrauch gemahlen. 1988 drohte die Mühle zu verfallen. Durch Josef Resch und seinem Enkelsohn Andreas Schwarnthorer wurde das Wasserrad erneuert und die Mühle neu fundamementiert.

Aufgrund eines Hangrutsches droht jedoch die Mühle in den Ödelbach abzurutschen. Es wurde daher beschlossen, die Mühle vor dem neuerlichen Verfall zu retten. 2018 hat die Familie Schwarnthorer unter der Mithilfe des Dorferneuerungsvereines Allhartsberg, der Marktgemeinde Allhartsberg und des Mühlenfachmannes Johann Wagner entschlossen, die Mühle zu renovieren.



Mitte September wurde mit den Arbeiten begonnen. Das gesamte Mühlengebäude (ca. 6 t) wurde mit einem LKW-Kran abgehoben und neben dem alten Fundament abgestellt. Das Wasserrad samt Gerindel und Kammmrad wurde ebenfalls aus ihrer Verankerung gehoben und beim Hause Schwarnthorer zur Reparatur abgestellt.

Nach Abschluss der Fundamentierungsarbeiten soll die Mühle wieder an ihren alten Standort aufgestellt werden.

Das verfallene Wehr wurde bereits erneuert und das Wasser des Ödelbaches soll im kommenden Jahr wieder das Wasserrad und den Mühlstein antreiben.

Ein neu angelegter Wanderweg führt an der Mühle vorbei. Mit der Fertigstellung der Mühle entsteht auch ein kleiner Rastplatz, wo man sich ausruhen bzw. die Mühle besichtigen kann.



Herbstwanderung im Mostviertel

HERBST WANDERUNG

im

Start für die **Herbstwanderung im Mostviertel (38. Fitmarsch)** ist am **Freitag, den 26. Oktober 2018** von 09.00 bis 11.00 Uhr am Sportplatz in Kröllendorf!

In diesem Jahr werden die **Allhartsberger Wanderwege** (wieder)eröffnet! Kontrollstellen sind z. B. bei der **Fernwärme Allhartsberg** und bei der **Schlosserei Schiefer**. Alle Allhartsberger **Wanderer** und **Nordic Walker** sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Auch alle **Nichtwanderer** sind bei einem guten Essen und einem guten Tropfen Wein am Sportplatz in Kröllendorf herzlich willkommen.

Genießen wir gemeinsam die wunderbare Landschaft des Mostviertels im Herbst!

Mostviertel
26.10.
Start: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Sportplatz Kröllendorf

Volleyballer aufgepasst!

Neue Trainingszeiten der Sektion Volleyball:

jeden Montag in Ardagger (neue Sporthalle NMS) ab 19.30 Uhr

jeden Donnerstag in Allhartsberg ab 19.30 Uhr

*Es gibt keinen Spielzwang oder
Erscheinungspflicht.*

Es wird nur gespielt, weil es Spaß macht!



Raiffeisenbank Ybbstal unterstützt Sportunion Wieser Allhartberg für weitere 3 Jahre

Die Raiffeisenbank Ybbstal verlängert ihre Unterstützung für die Sportunion Wieser Allhartberg. Die für die Jahre 2018 bis 2020 laufende Vereinbarung wurde vom frisch bestellten Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Ybbstal Ing. Elmar Leitl sowie Obmann Wolfgang Voglauer und Finanzreferent Josef Hörndler unterzeichnet.

Die Sportunion Wieser Allhartberg bedankt sich herzlich für die Unterstützung und gratuliert dem Allhartberger Ing. Elmar Leitl zur Ernennung zum Geschäftsleiter.



Matchpatronanz und Matchballspende beim Meisterschaftsspiel Sportunion Wieser Allhartberg gegen Sportunion Wolfsbach

Die Raiffeisenbank Ybbstal, vertreten durch den neuen Geschäftsleiter Ing. Elmar Leitl übernahm die Matchpatronanz beim Spiel gegen Wolfsbach, das für die Heimmannschaft mit einem enttäuschenden 1:1 endete. Der Matchball wurde von Roland Chudicek von Rolli's Cafe-Pub gespendet, der an diesem Wochenende sein einjähriges Jubiläum feierte.



*Herzlichen Dank an
Geschäftsleiter Ing. Elmar
Leitl und Roland „Rolli“
Chudicek.*

Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.10.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
26.10.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
27. + 28.10.	Dr. Troll	07448/23 22
01. - 04.11.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
10. + 11.11.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00



Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.10.	Dr. Schrey	07442/52 425
26.10.	Dr. Bauer	07442/62 135
27. + 28.10.	Dr. Gattringer	07442/53 891
01.11.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
10. + 11.11.	Dr. Schrey	07442/52 425

Ärztendienst Ulmerfeld

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.10.	Dr. Heger	07475/52 372
26.10.	Dr. Kramberger-Kaplan	07475/53 570
27. + 28.10.	Dr. Kramberger-Kaplan	07475/53 570
01.11.	Dr. Heger	07475/52 372
03. + 04.11.	Dr. Weinhart	07475/53 550
10. + 11.11.	Dr. Kramberger-Kaplan	07475/53 570

WIR GEDENKEN!

der Verstorbenen von Allerheiligen 2017 bis Allerheiligen 2018

<i>Theresia Aiginger</i>	<i>91 Jahre</i>
<i>Rosa Maria Palmethofer</i>	<i>50 Jahre</i>
<i>Maximilian Oberklammer</i>	<i>80 Jahre</i>
<i>Johann Kloibhofer</i>	<i>86 Jahre</i>
<i>Rudolf Aichinger</i>	<i>80 Jahre</i>
<i>Wilhelm Grünmann</i>	<i>90 Jahre</i>
<i>Herta Behounek</i>	<i>77 Jahre</i>
<i>Brigitta Schwarenthorer</i>	<i>83 Jahre</i>
<i>Johann Tanzer</i>	<i>82 Jahre</i>
<i>Rosa Aigner</i>	<i>92 Jahre</i>
<i>Theresia Atschreiter</i>	<i>91 Jahre</i>
<i>Jasmin Schwarnthorer</i>	<i>26 Jahre</i>



Allhartsberg im Oktober und November...



- 13.10. - 11.11.2018 WILDWOCHE**N, Allhartsbergerhof
- 18.10.2018** **TERMINKALENDERSITZUNG** für 2019
- 21.10.2018** „**Sonntag der Weltkirche**“, EZA Markt
Pfarrkaffee im Pfarrhof
- 26.10.2018** **FITMARSCH**
09.00 Uhr Union

- 01.11.2018**
09.00 Uhr
14.00 Uhr **ALLERHEILIGENHOCHAMT**
Pfarrkirche, Cantores Dei
Totengedenken, Pfarrkirche anschl. Friedhofgang
- 02.11.2018**
09.00 Uhr **ALLERSEELEN**
Hl. Messe
- 09. - 11.11.2018** **MARTINI-GANSL**
Allhartsbergerhof
- 10. + 11.11.2018** **WEIHNACHTSBUCH- UND SPIELEAUSSTELLUNG**
Pfarrhof, Kath. Bildungswerk
- 14.11.2018** **SENIORENWANDERTAG**
Wallmersdorf, Gasthaus Huebmer
- 15.11.2018**
09.00 Uhr **HL. LEOPOLD**
Hl. Messe, Pfarrkirche
- 24. + 25.11.2018**
09.00 - 17.00 Uhr **ADVENTMARKT DER LEBENSHILFE HIESBACH**
Lebenshilfe Hiesbach
- 25.11.2018**
08.30 - 12.00 Uhr **BLUTSPENDEN FF HIESBACH**
FF Hiesbach
- 25.11.2018**
08.00 Uhr
09.00 Uhr **HL. KATHARINA**
Aussetzung des Allerheiligsten
Hl. Messe

WAS IST LOS?
!SOT TSI SAM